



48/2015

27. Mai 2015

Verdienstkreuz 1. Klasse für den Alt-Präsidenten der Fachhochschule Köln, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Joachim Metzner

Für sein außergewöhnliches gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement für Hochschulpolitik, Lehre sowie für die internationale Reputation und Vernetzung deutscher Hochschulen ist dem Altpräsidenten und Hochschulratsmitglied der Fachhochschule Köln, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Joachim Metzner, heute das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden.

Übergeben wurde die Auszeichnung von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft im Rahmen einer Feierstunde im Schlösschen der Bezirksregierung. Die Ministerpräsidentin würdigte Professor Metzners außerordentliches ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement im Interesse des deutschen Hochschulwesens, das sich auch nach seiner Pensionierung zeige. „Mit der ihm eigenen Ausdauer, seiner Überzeugungskraft und seinem diplomatischen Geschick hat er in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik die Anerkennung der Fachhochschulen erhöht“, betonte Ministerpräsidentin Kraft. Des Weiteren wies Ministerpräsidentin Kraft darauf hin, dass sich Metzner als Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) auf Bundesebene besonders für den Weiterbildungsauftrag der Hochschulen engagiert habe, dass richtungweisende Empfehlungen der HRK-Kommission zum Wissenstransfer in die Gesellschaft die Handschrift Metzners trügen und dass die Arbeitsgruppe „Zukunft der Digitalen Information in Forschung und Lehre“ von ihm gegründet worden sei. „Kein Zweifel also“, so die Ministerpräsidentin weiter, „auf die Entwicklung der deutschen Fachhochschullandschaft, auf ihre heutige Qualität und ihr hervorragendes Profil hat Joachim Metzner ganz entscheidenden Einfluss genommen. Und auch der Prozess der Internationalisierung des gesamten deutschen Hochschulsystems ist durch seinen Einsatz vorangetrieben worden.“ Für sein jahrzehntelanges hochschulpolitisches Engagement und seine herausragenden Verdienste um Forschung und Lehre an der Fachhochschule Köln sowie um die Entwicklung der nordrhein-westfälischen Fachhochschulen hatte Professor Metzner bereits 2004 das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten.

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Copyright-Angabe stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an pressestelle@fh-koeln.de.

Der Präsident der Fachhochschule Köln, Prof. Dr. Christoph Seeßelberg, freut sich über die mit dieser Auszeichnung verbundenen Wertschätzung und Anerkennung der großen Verdienste und Leistungen von Professor Metzner. „Wir sind dankbar, dass sich Professor Metzner nach dem Ende seiner Amtszeit weiterhin aktiv in vielen sehr verantwortungsvollen Positionen für die Wissenschaft insgesamt und insbesondere für die Fachhochschulen engagiert.“ So war Prof. Metzner neben seinem Hauptamt als Rektor und später als Präsident der Fachhochschule Köln, das er insgesamt 23 Jahre lang ausübte, nicht nur u. a. 17 Jahre lang Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz der

fh-aktuell



- Fachhochschulen in NRW, sondern zwölf Jahre Vorstandsmitglied des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. Zudem war er vier Jahre lang Vizepräsident für Wissenstransfer und Weiterbildung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sowie zwei Jahre lang Vizepräsident der HRK für Digitalisierung und Informationsstruktur.

- „Hochschulpolitik und Hochschulmanagement bleiben Leidenschaften von Joachim Metzner, auch nach seinem Abschied als Präsident 2012 der Fachhochschule Köln hinaus und wie schon immer weit über diese Hochschule hinaus, die ihn in ihren Hochschulrat berief“, heißt es in der Festschrift anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Metzner, die ihn 2013 als Vordenker, Visionär, Reformler, Wissenschaftler, Lobbyist der Hochschulen und als hervorragenden Wissenschaftsmanager würdigt. Zurzeit engagiert sich Metzner aktiv für die Hochschulen u. a. als Mitglied im Kuratorium des DAAD, als Mitglied im Stiftungsrat der Hochschule Osnabrück, als Mitglied im Lenkungskreis des Hochschulforums Digitalisierung (HFD), als Vorsitzender des Beirats des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) und als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stiftung Hochschulzulassung.

- „Unter Joachim Metzners Leitung bewies die Hochschule immer eine nicht nachlassende ständige Bereitschaft zur Fortentwicklung – auch auf internationaler Ebene“, betont der ehemalige Vorsitzende des ersten Hochschulrates der Fachhochschule Köln Dr. Bernhard Schareck. „So war er neben den Aktivitäten in der eigenen Hochschule durch den Ausbau grenzüberschreitender Kooperationen und den Aufbau eines weltumspannenden Netzwerks u.a. maßgeblich daran beteiligt, an der Universität in Nishnij Nowgorod im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen ein Internationales Institut aufzubauen, an dem heute 30 Professorinnen und Professoren rund 1.000 Studierende unterrichten.“

KURZ-LEBENS LAUF

- 1979 wurde Prof. Dr. Joachim Metzner (Jg. 1943) zum Professor für Sprach- und Literaturpädagogik der Fachhochschule Köln berufen, ab 1981 leitete er als Dekan diesen Fachbereich. Drei Jahre später wählte ihn der Konvent zum Prorektor für Lehre, Studium und Studienreform und schließlich 1989 zum Rektor der Hochschule. 17 Jahre lang (1991 - 2008) leitete Prof. Dr. Metzner zudem als Vorsitzender die Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen in NRW. Prof. Metzner war von 1992 bis 2004 Mitglied des Vorstandes des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, und seit 2004 stellvertretender Vorstands-Vorsitzender von uni-assist. Von 2008 bis 2012 war Prof. Metzner Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) für Wissenstransfer und Wissenschaftliche Weiterbildung, von 2012 bis 2014 Vizepräsident der HRK für Digitalisierung und Informationsstruktur und von 2008 bis 2014 Mitglied im Lenkungsausschuss von Gate Germany. Seit 2012 ist Prof. Metzner u. a. Mitglied im Kuratorium des DAAD, seit 2013 Mitglied im Hochschulrat der Fachhochschule Köln und Mitglied im Stiftungsrat der Hochschule Osnabrück. Zudem ist Joachim Metzner seit 2014 Vorsitzender des Beirats des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) und seit 2015 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stiftung Hochschulzulassung.

WEITERE EHRUNGEN

- 1998 ernannte der wissenschaftliche Rat der Akademie Professor Metzner zum Honorarprofessor der Wolgograder staatlichen Universität für Architektur und Bauwesen. Die internationale Fakultät für Wirtschaft und Recht der Technischen Universität Nishnij Nowgorod verlieh 1999 Joachim Metzner für seine herausragenden Verdienste um die Universität den Titel Honorary Doctor. Für seine außerordentlichen Verdienste um die Förderung der deutsch-polnischen Wissenschaftsbeziehungen

gen wurde Prof. Metzner 1999 mit dem Verdienstorden der Republik Polen ausgezeichnet. Für sein jahrzehntelanges hochschulpolitisches Engagement und seine herausragenden Verdienste um Forschung und Lehre an der Fachhochschule Köln sowie um die Entwicklung der nordrhein-westfälischen Fachhochschulen erhielt Professor Metzner 2004 das Bundesverdienstkreuz am Bande. 2005 verlieh ihm die TU Warschau 2005 den Titel Dr. h.c. und 2007 die Aserbaidsschische Technische Universität Baku in Aserbaidsschan den Titel Dr. h.c..

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 23.000 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des ITT umfasst mehr als 80 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA) und gehört dem Fachhochschulverband UAS7 an. Die EU-Kommission bestätigt der Hochschule internationale Standards in der Personalentwicklung der Forscherinnen und Forscher durch ihr Logo „HR Excellence in Research“. Die Fachhochschule Köln ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Kontakt für die Medien

Fachhochschule Köln
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Petra Schmidt-Bentum
 02 21 / 82 75 - 31 19
 pressestelle@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de
www.facebook.de/fhkoeln
www.twitter.com/fhkoeln

fh-aktuell

Fachhochschule Köln
 Gustav-Heinemann-Ufer 54
 D 50968 Köln
 Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90
 Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94
www.fh-koeln.de

